

KLEINE ZEITUNG
SAMSTAG, 23. FEBRUAR 2013

Polo auf eisigem



Das Eis des Turracher Sees wird Anfang März zum Spielfeld für Polospieler

AQUECHUA

Untergrund

Tierisch geht es von 7. bis 10. März auf der Turrach zu. Sie ist Schauplatz der ersten „Ice-Polo-Europameisterschaft“.

LISA HOLZFEIND

Wenn Pferde auf einer schneebedeckten Eisfläche umherjagen und ihre Reiter dabei versuchen mit einem Holzstock den Ball in das gegnerische Tor zu bringen, dann wissen Kenner, dass Eis-Polo-Zeit ist. Da sich dieser Sport immer größerer Beliebtheit erfreut, organisiert die Polo Instructor and Players Association (PIPA) heuer erstmals eine „ProAm-Ice-Polo-Europameisterschaft“.

Diese wird von 7. bis 10. März auf der Turracher Höhe stattfinden. Gespielt wird dabei um den Titel des Europameisters in der „Professional Amateurs Klasse“. „Wir haben uns für die Turrach entschieden, weil dort die Rahmenbedingungen passen. Das Skigebiet kann so weltweit vermarktet werden“, sagt Organisator Uwe Seebacher, der im Vorstand der PIPA ist. Ausschlaggebend waren die zentrale Lage, die Seehöhe von 1763 Metern und die Infrastruktur. Außerdem wurde 2011 auf dem Eis des Turracher

Sees bereits ein einfaches Ice-Polo-Turnier veranstaltet.

Im Vorjahr musste das Turnier aus Sicherheitsgründen abgesagt werden, weil der Schnee auf dem Eis geschmolzen ist. „Für heuer haben wir deshalb Vorkehrungen getroffen“, sagt Christina Brandstätter, die für das Marketing verantwortlich ist.

Vor Turnierbeginn müssen an Ort und Stelle noch vier beheizte Zelte mit Boxen für die 80 Pferde aufgestellt werden. Seebacher: „Wir bekommen 350 Packungen Einstreu und zwei Lkw-Ladungen Heu herauftransportiert.“

Seebacher wird im Team Österreich mitspielen. Mit Deutschland, Slowakei, Tschechien und der Schweiz haben sich vier weitere Amateurteams mit je drei Spielern fix angemeldet.

Zeitnehmung

Die Zeitnehmung übernimmt das St. Veiter Unternehmen „Jacques Lemans“. Anlässlich der Europameisterschaft hat dieses auch einen eigenen „Swiss made Chukker-Timer“ designt. Mit dieser Uhr kann man die 7,5-Minuten-Spieleinheiten (Chukker), in die ein Polospiel eingeteilt wird, messen. Aus produktionstechnischen Gründen wird die rund 3000 Euro teure und mit 100 Stück limitierte Uhr erst im April erhältlich sein. Vorbestellungen über die E-Mail-Adresse marketing@jacques-lemans.com.

„Wir bekommen für die Pferde zwei Lkw-Ladungen Heu und 350 Packungen Einstreu geliefert.“



Uwe Seebacher, Organisator

ALLES ÜBER DIE ICE-POLO-EM

Termin. 7. bis 10. März auf der Turracher Höhe, freier Eintritt.

Programm. 7. März: Trainingsspiele und Eröffnung (18 Uhr). 8. und 9. März: Gruppenrunde-Spiele (13 Uhr). Players-Night im Hotel Jägerwirt (Freitag 20.30 Uhr) und Hotel Hochschober (Samstag

20.30 Uhr). 10. März: Finalspiele (13 Uhr), Siegerehrung (16 Uhr).

Feld. Eis des Turracher Sees, 80 Mal 50 Meter, Seehöhe: 1763 Meter.

Wertung. Sieg: 3 Punkte, Unentschieden: 1 und Niederlage: 0.

Details: www.ice-polo.at.